

Mitgliederversammlung 2020



Klimawandel – nicht nur im Wald?

Rechenschaftsberichte – Neuwahlen – Satzungs- und Organisationsänderung des BDF

Vorträge und Diskussion mit Minister und Aufsichtsratsvorsitzendem **Peter Hauk**, dem kommissarischen Vorstandsvorsitzenden von ForstBW **Max Reger** und dem kommissarischen Landesforstpräsidenten **Martin Strittmatter**

Liebe Mitglieder,

im Heft 10 des BDF*aktuell* vom Oktober diesen Jahres haben wir Sie ausführlich in die Überlegungen des Landesvorstandes zur Abhaltung unserer im 3-jährigen Turnus stattfindenden Mitgliederversammlung eingebunden und Ihnen eine Einladung dazu ausgesprochen. Wir sind nun mit unseren Vorbereitungen so weit, dass wir die

Mitgliederversammlung per Videokonferenz bzw. Telefonkonferenz

am 9. November ab 13:30 Uhr durchführen können.

Damit können wir Sie vor den Gefahren des Coronavirus schützen und dennoch wichtige Entscheidungen für die Weiterentwicklung des BDF gemeinsam mit Ihnen fällen.

Die Einwahl in die Konferenz wird ausschließlich für unsere Mitglieder möglich sein. Wir bitten Sie, nicht nur über die neuen Strukturen des BDF mit zu entscheiden, sondern auch exklusiv für Sie als unsere Mitglieder mit Minister und Aufsichtsratsvorsitzendem Peter Hauk und den beiden verantwortlichen Leitern der Landesforstverwaltung und von ForstBW, Martin Strittmatter und Max

Reger, über die Klimakrisen in Wald und Verwaltung sowie die zentralen Themen der LFV und der AÖR zu diskutieren. Wir wollen dabei auch wissen, wie das Forstwesen in Baden-Württemberg weiterentwickelt und gestärkt werden kann und wie eine gesunde parallele Entwicklung der beiden Stränge aussehen soll. Wir knüpfen dabei an das Motto unserer letzten Hauptversammlung an: „**Der BDF vereint**“

Sie benötigen zur Teilnahme an der Versammlung nichts anderes als entweder einen Computer/Laptop mit Bildschirmkamera, ein Handy oder alternativ ein einfaches Telefon. Für alle Mitglieder, die nicht über Computer oder Telefon teilnehmen wollen/können, haben wir die Möglichkeit vorgesehen, dass Sie sich dennoch an den Wahlen zum Landesvorstand und über die Abstimmung zur Änderung der Satzung per Briefwahl beteiligen können. Wie das Ganze funktioniert erklären wir Ihnen in dieser Einladung.

Anträge

Das Heft *BDFaktuell* ging Ihnen am 1. Oktober zu. Damit haben wir die in der Satzung vorgeschriebenen Fristen zur Einladung eingehalten. Sie selbst können noch bis zwei Wochen vor der Versammlung Anträge an die Versammlung beim Landesvorsitzenden einreichen. Verspätet eingehende Anträge können behandelt werden, wenn die Mitgliederversammlung zustimmt.

Berichte und Wahlen:

Im ersten Block der Konferenz werden wir Ihnen wie gewohnt, und in der Satzung festgeschrieben, einen Rechenschaftsbericht und einen Kassenbericht der letzten 3 Jahre geben und den Vorstand und andere Ämter neu wählen. Wir haben bekannte und neue Gesichter auf der Liste und Sie sind aufgefordert, zusätzliche Wahlvorschläge zu machen. Sie können dies während der Konferenz durch Anklicken eines Links zu einem Wahlschein oder alternativ bereits jetzt mit den beiliegenden Briefwahlunterlagen tun.

Zur Wahl stehen folgende Bewerber:

Landesvorsitz: **Dietmar Hellmann**, ForstBW, Forstbezirk Odenwald,
BDF-Landesvorsitzender

Stv. Landesvorsitz **Matthias Schmitt**, Führungsakademie Baden-
Württemberg, stellvertretender BDF-
Bundesvorsitzender

Tobias Knupfer, Untere Forstbehörde Reutlingen,
BDF-Stv. Gruppenvorsitzender Neckar-Alb

Schatzmeister: **Christoph Vogt**, ForstBW, Betriebsleitung
Bebenhausen

Regionalgruppen:

Stuttgart:

Martin Grüner, ForstBW, Forstbezirk Unterland, BDF-Bezirksvorsitzender

Tübingen:

Ottmar Jochum, ForstBW, Forstbezirk Oberland, BDF-Gruppenvorsitzender
Oberschwaben

Bernadette Jochum, Untere Forstbehörde Biberach

Freiburg:

N.N

Karlsruhe:

Ralf Kemmet, ForstBW, Forstbezirk Hardtwald, BDF-Gruppenvorsitzender
Kraichgau-Rheintal

Kassenprüfer: N.N.

Hans-Georg Stoll

Satzungsänderung:

Der zweite Block widmet sich der Anpassung unserer Strukturen. Das forstliche Berufsbild und die forstliche Organisation unterlagen gravierenden Veränderungen, denen sich der BDF nicht entziehen kann. Auf Sitzungen des BDF-Landesvorstands mit den Bezirks- und Gruppenvorständen im März und Juli 2020 wurden die erforderlichen Anpassungen der Organisationsstruktur diskutiert. Der BDF ist in seiner aktuellen Aufstellung nicht mehr an die Forstorganisation im „Ländle“ angepasst. Wir haben aber allen Kolleginnen und Kollegen während des ganzen Reformprozesses versprochen, eine Klammer für ALLE im Wald arbeitenden Mitglieder zu bilden. Jetzt da wir sehen, dass sich die verschiedenen Teile immer schneller und weiter auseinanderentwickeln, müssen wir darauf reagieren. Hinzu kommt, dass es große Themen gibt, die wir nur durch Kolleginnen und Kollegen abdecken können, die bereit sind, ihr Spezialwissen und ihre Erfahrung hier mit einzubringen. In erster Linie sind

dabei die klimabedingten Waldschäden und die Ansprüche der Gesellschaft an den Wald zu nennen. Aber natürlich geht es uns als Berufsverband und Gewerkschaft auch darum, Einfluss zu nehmen auf die Arbeitsbedingungen aller Beschäftigtengruppen von den Auszubildenden, über die Forstwirte und Meister, die Kanzleimitarbeitenden bis hin zu den Beamtinnen und Beamten in der LFV und bei ForstBW, im Nationalpark und den Naturparks, den Mitarbeitenden an den forstlichen Hochschulen, der FVA und anderen forstlichen Einrichtungen im Bereich der Umweltverwaltung.

Und dies allein ist eine Herkulesaufgabe und bedarf der Mitarbeit engagierter und gleichermaßen mutiger Kolleginnen und Kollegen.

Nicht zuletzt finden im März 2021 Landtagswahlen statt und der BDF hat das Ziel, mit seinen Forderungen und Positionierungen in die Wahlprogramme und die spätere Koalitionsvereinbarung zu kommen. Dazu müssen wir schlagkräftig sein und dafür müssen wir unsere Strukturen ändern und folglich die Satzung anpassen. Dies wiederum erfordert die Zustimmung der Mitglieder und geht nur im Rahmen einer Hauptversammlung.

Was genau haben wir vor und wollen es der Hauptversammlung zur Abstimmung anbieten?

Betroffen von den wesentlichen Änderungen sind die regionalen und fachlichen Strukturen im BDF:

1. Wir erweitern den Kreis derer, die Mitglied im BDF werden können um die Verwaltungsbereiche, die wir bisher nicht in der Satzung hatten, aber in denen wir schon immer Mitglieder hatten, oder wir Mitglieder gewinnen wollen. Dazu gehören die Naturparke, der Nationalpark, die forstlichen Hochschulen, die FVA, und die Biosphärengebiete. Diese Änderung war im letzten *BDFaktuell* noch nicht enthalten.
2. Die bisherigen Gruppen- und Bezirksstrukturen werden aufgelöst. Es soll künftig nur noch vier Regionen geben – geographisch orientiert an den derzeitigen Regierungsbezirken. Jede Region hat eine/einen „Regionalvorsitzende/n“ sowie zwei Stellvertretende. Jede der 4 Regionen soll künftig mindestens einmal jährlich eine „Regionalversammlung“ anbieten, thematisch abgestimmt mit der Landesleitung. Damit wird es allen Mitgliedern ermöglicht, in räumlicher Nähe zu ihren Wohnorten eine zentrale Veranstaltung zu besuchen und über aktuelle Themen zu diskutieren.
3. Die bisherigen „Fachbereiche“ werden ersetzt durch „Ausschüsse“. Wie bisher schon sollen (mindestens) 6 Ausschüsse gebildet werden. Der Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ soll durch eine Art „Pressesprecher“ ein stärkeres Gewicht als bisher bekommen. Die Vertretenden der Ausschüsse werden von der Landesleitung benannt und sind damit Mitglied des Landesvorstands.

4. Außerdem passen wir die Satzung im §2 Zweck und Aufgaben an das neue Landeswaldgesetz an: um Mitglied im neu gegründeten Landeswaldverband werden zu können, müssen die Satzungen der Mitgliedsverbände sich auf die Inhalte des §1 Landeswaldgesetz beziehen. Dies fordert der § 77a des LWaldG. Für den BDF stellt diese Änderung nur eine formale Erweiterung der Satzung dar, denn inhaltlich standen wir schon immer für die Walderhaltung und hinter dem Dreiklang der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion.

Die konkreten Änderungen und die Neufassung der Satzung finden Sie in einer gesonderten Anlage.

Vorträge und Diskussionen/Aussprachen

Die Herausforderungen an die Wälder und die Waldbesitzenden durch den Klimawandel, die steigenden Ansprüche der Gesellschaft an die Wälder und die Forstleute und die sich verändernden und deutlich gestiegenen Aufgaben sowie die Belastungen der Mitarbeitenden durch die Organisationsreform werden das Thema des Vortragsblockes sein.

Minister und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Hauk wird in seinem Vortrag über die aktuellen Herausforderungen und die Entwicklung des Waldlandes Baden-Württemberg in der Klimakrise reden und die kommissarischen Leiter der Landesforstverwaltung und von ForstBW, Martin Strittmatter und Max Reger, werden eine Zwischenbilanz über die ersten 10 Monate neue Verwaltungsstrukturen ziehen, mit einem besonderen Schwerpunkt darauf, wo die Entwicklungen jeweils in getrennten Linien verlaufen müssen und wie es aber eine gemeinsame Weiterentwicklung geben muss. Wir wollen von allen 3 Rednern wissen, wie sie sich eine Stärkung des Forstsektors in Baden-Württemberg vorstellen und was sie konkret dazu beitragen werden.

Sehr geehrte Mitglieder, wir wissen, dass Videokonferenzen und Online-Meetings nicht jedermanns und jederfraus Sache sind. Wir werden uns deshalb um Zeitdisziplin bemühen, Pausen einlegen und Sie als Mitglieder gerade in schwierigen Zeiten in die Entwicklung unseres Verbandes einbeziehen. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon und nehmen Sie die Angebote der Beteiligung an. Alles was Sie wissen müssen, um teilnehmen zu können finden Sie auf den kommenden Seiten.

Herzliche Grüße

Ihre BDF-Landesleitung

Dietmar Hellmann

Georg Jehle

Rolf Leimgruber